

[fol. 153r]

*Alß* abermaln vf genedigistes Befelchen im  
 Monat Martio die verhandne Preugfell,  
 11280 Gulden 20 kr., zur Curfürstlichen Rent-  
 casza bey ohne dz dahingefertigt Waizen  
 Schiffung yberbracht wordn, hat Preu-  
 gegenschreiber neben dem Schefmaister  
 Sontag, den 12. Marty ybernacht zu Regen-  
 spurg verzört 2 fl. 43 kr., volgents zu  
 Straubing 3 fl. 43 kr., dann im Zu-  
 ruckhraisen ybernacht zu Schierling 1 fl.  
 25 kr., Rittgelt *per* 3½ Tag 1 fl. 45 kr.,  
 vnd dem Gelt vom Schöf in die Rentstuben  
 zelifern 20 kr., *thuet* zusammen  
 9 fl. 56 kr.

*Huius* [fl. 9 kr. 56]

[fol. 153v]

*Summa der Außgab auf*  
 Amtszörungen  
 106 fl. 10 kr.

Heür gegen vertten vmb 22 fl. 21 kr.  
 weniger

[fol. 154r]<sup>160</sup>

### *Ausgab auf Pottenlohn*

*Alß* den 12. *May* 1661 der Ordinary Amtspoth  
 Leonhardt Schamperger mit vnderthenigistn  
 Berichtn den Pierpress vnd -verschleiß betr[effend]<sup>161</sup>, damit  
 auch Yberschlag wegen *Reparirung* einer  
 Preupfann, neben dem 25<sup>istn</sup> Ordinary Extr.  
 zur Curfürstlichen Hofcammer München abge-  
 fertigt worden, ist demselben gewohn-  
 liches Pottnlohn sambt 3½ Täg *signirte*  
 Warthgelt zusammen bezalt

N<sup>o</sup>. 142 3 fl. 12½ kr.

Den 26. *May* aigner Poth mit Bericht  
 wegen Liferung der Preugfell zur Curfürstlichen  
 Rentstuben verschickht vnd *per* 7 Meil

*Huius per se* [3 fl. 12½ kr.]

<sup>160</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>161</sup> „betr“ wurde über der Zeile eingefügt.